

Inhalt

7	EINLEITUNG
11	1. EIN MODELL GERICHTSNAHER BERATUNG FÜR FAMILIEN IN TRENNUNG UND SCHEIDUNG
11	1.1 Das Regensburger Modell einer gerichtsnahen Beratung
33	1.2 Das Modell gerichtsnaher Beratung im Kontext empirischer Sozialforschung
44	1.3 Das Modell gerichtsnaher Beratung im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe
57	2. DER ZUGANG ZUR BERATUNGSSTELLE
58	2.1 Die Zugangswege
60	2.2 Beratungsempfehlung durch die Familienrichterinnen
66	2.3 Die über Gericht vermittelte Klientel
68	2.4 Motivation als Schnittstelle zwischen Beratung und Erfolg
89	3. DER BERATUNGSPROZESS
89	3.1 Der spezielle Beratungsauftrag von FATS
97	3.2 Charakteristika des Beratungsverlaufs
116	4. EFFEKTE DER BERATUNG
117	4.1 Das Erwartungsprofil an FATS
119	4.2 Die Erfolgsbewertung aus Sicht der Klientinnen (Dimension Zufriedenheit)
122	4.3 Effekte von FATS aus Sicht der Klientinnen (Dimension Veränderung)
133	4.4 Effekte der Beratung - eine Systematisierung
138	4.5 Nutzen und Kosten von FATS

155	4.6 Fazit - Was bewirkt eine gerichtснаhe psychosoziale Beratung?
158	5. EXPERTINNENANALYSE - DAS MODELL AUS SICHT ANDERER EINRICHTUNGEN
158	5.1 Konzeption der Expertinnenanalyse
158	5.2 Kooperation und Vernetzung von FATS mit anderen Einrichtungen und Professionen
170	5.3 Der Bekanntheitsgrad von FATS
171	5.4 Die Außensicht auf das spezielle Profil durch die räumliche Anbindung an das Amtsgericht
178	5.5 FATS als sinnvolle Ergänzung des sonstigen Beratungsangebotes
185	6. FAZIT UND EMPFEHLUNGEN
185	6.1 Fünf Prüfsteine zum Modell
188	6.2 Zur Bedeutung gerichtснаher psychosozialer Beratung nach der Änderung des Kindschaftsrechts - Perspektiven der Trennungs- und Scheidungsberatung
189	6.3 Konsequenzen: Die acht wichtigsten Empfehlungen
193	LITERATUR
200	ANHANG
218	DIE AUTORINNEN UND AUTOREN